

IGS Winsen – Rämenweg 5-9 – 21423 Winsen

An die Eltern
der Schülerinnen und Schüler
der IGS Winsen-Roydorf

Winsen, den 18.10.2012

Infobrief Nr. 6

Liebe Eltern,

wir haben die ersten Wochen des neuen Schuljahres hinter uns – für uns ist das ein Anlass, einen informativen Rückblick und Ausblick zu geben. **Informationsbriefe** der Schulleitung erscheinen regelmäßig vier Mal im Jahr und werden – außer bei rechtlich bedeutsamen Informationen – in digitaler Form verteilt.

Die Kolleginnen und die Kollegen der IGS Winsen haben das Schuljahr in den Sommerferien mit einer einwöchigen **Teamzeit** begonnen. Neben Fortbildungen in der Nutzung des Active Boards und der Plattform „iserv“ sind alle Kolleg/innen auch in der „Gesprächsführung in schwierigen Situationen“ geschult worden. Weiterhin haben wir die bestehenden Konzepte der Schule überprüft und neue auf den Weg gebracht - und unter der Überschrift „Herzlich willkommen, Newbies!“ dafür gesorgt, dass das neue Jahrgangsteam 5 von Anfang an weiß, wie unsere Schule funktioniert. Hier ist ja manches anders als anderswo: Logbuch, Projektzeit, Übungszeit, Klassenrat...



Hier haben wir auch die **Einschulungsfeier** geplant, bei der wir 157 neue Kinder im Jahrgang 5 begrüßen durften. Mit Unterstützung der Klassenpaten und der Chor-AG unter Leitung von Nadine Möhlmann und einer ordentlichen Rede von Sybille Winter wurden die „Kleinen“ ihren neuen Klassenlehrer/innen übergeben und durften die erste Stunde an der IGS genießen. Ein Höhepunkt: Jedes Kind bekam eine Schultüte, die die Schüler/innen aus Jahrgang 6 gebastelt hatten. Die Feier endete mit einer

Luftballonaktion – einer der Luftballons ist übrigens bis in die Bretagne geflogen und hat einen Briefkontakt ausgelöst.

Sehr herzlicher Dank gilt Dörthe Bockemühl für die gelungene Organisation der Feier. Diese Kollegin hat dann auch gleich das erste **Forum** am 28. September moderiert, bei dem wir die neue Bühnentechnik einweihen konnten. Der



Schulträger hat hier in den Bereichen Projektion, Licht und Ton großartige Voraussetzungen für künftige Großveranstaltungen geschaffen. Künftig verfügen wir über eine theatertaugliche Lichttechnik, eine Großleinwand mit fest montiertem Beamer und über eine vielseitig steuerbare Tontechnik mit Headsets und Funkmikrofonen. Übrigens: Zum monatlichen Forum sind Eltern herzlich eingeladen. Die Termine befinden sich im Timer unter www.igs-winsen.de.

IGS Winsen-Roydorf

Rämenweg 5-9
21423 Winsen



www.igs-winsen.de • info@igs-winsen.de • 04171 / 78 75 530

IGS Winsen – Rämenweg 5-9 – 21423 Winsen

Am 12. Oktober hat für Jg. 5 der **Sozialtrainingstag** zum Thema „Konflikte lösen“ stattgefunden – ganz wesentlich verantwortet von den Klassenpaten aus dem Jahrgang 9 der Realschule Roydorf. Mit wenig Theorie und viel Praxis haben die eigens dafür ausgebildeten Paten den Fünftklässlern das Thema nahe gebracht, mit ihnen gelernt, dass Konflikte nicht schlimm sind (aber manchmal der Umgang damit), und geübt, wie man einen Konflikt gemeinsam lösen kann. Bestimmt interessiert Sie das noch genauer: Deshalb fügen wir den Flyer zum Sozialtraining bei. Im November wird eine einjährige Ausbildung von vier Kolleg/innen im Bereich „Mediation“ starten. Ellena Höhne, Janne Ebel, Katrin Taube und Nadine Möhlmann werden dann die Multiplikator/innen des Projekts in der Schule sein. Spender und Sponsoren suchen wir für die Ausbildung neuer Klassenpaten im jetzigen Jahrgang 6. Jahrgang - sprechen Sie uns gern an, wenn Sie eine Idee haben.



Zu den Neuerungen an der IGS gehört der Start des **Förderkonzeptes** nach den Herbstferien: Maximal 10 Kinder pro Gruppe werden acht Wochen lang in den Bereichen Deutsch, Mathematik und Selbstorganisation (im zweiten Halbjahr auch Englisch) gezielt unterstützt. Dazu werden diese Kinder für einen Block aus dem parallel laufenden Unterricht herausgenommen. Die Maßnahme beginnt immer mit einer schriftlichen Elternvereinbarung und nur auf der Grundlage einer geklärten Diagnostik. Das Förderkonzept im Detail finden Sie unter www.igs-winsen.de.

Mit dem neuen Schuljahr hat auch ein umfassender Ganztagsbetrieb mit 20 verschiedenen **Arbeitsgemeinschaften** begonnen. Zum ersten Mal haben wir die Anwahl der AG freigestellt. Das Ergebnis in Zahlen: Etwa 60 Kinder haben sogar zwei AG gewählt und kommen damit auf vier „lange“ Tage, 90 Schüler/innen sind mit einer AG drei Tage nachmittags im Haus. Und 150 Kinder haben sich gegen eine AG entschieden. Diese Kinder haben dann entweder zwei oder drei Nachmittage Fachunterricht Schule (je nach der Anwahl einer 2. Fremdsprache). Diese sehr individuelle Lösung ist eine Konsequenz aus den Erfahrungen des letzten Schuljahres. Wir haben gelernt, dass die Erwartungen an eine Ganztagschule sehr unterschiedlich sind und dass es gelingen kann, sie zu erfüllen. Sehr herzlicher Dank für die Gesamtorganisation gilt Michaela Petersen.

Unsere **Unterrichtsversorgung** wird auch im neuen Schulhalbjahr etwas über 100% liegen, so dass die Stundentafel voll erteilt werden kann. Lediglich in Musik besteht ein fachspezifischer Mangel. Musik wird daher erneut epochal unterrichtet werden, also zweistündig in einem der beiden Halbjahre (statt 3stündig wie in der Stundentafel). Die Leistungsbewertung zählt jeweils für das ganze Schuljahr.

Fast alle Fünftklässler sind inzwischen auch zum Essen in der **Mensa** angemeldet. Das freut uns, weil wir davon überzeugt sind, dass ein Nachmittag in der Schule nur mit einer warmen Mahlzeit im Bauch funktionieren kann. Und die Rückmeldungen in der Zettelbox zeigen uns, dass es den allermeisten Kindern schmeckt. Sollte einmal etwas nicht in Ordnung sein, können ihre Kinder direkt in der Mensa eine kleine Notiz schreiben. Ebenso steht ein Feedbackformular auf der Bestell-Webseite zur Verfügung – alternativ kann das Callcenter kontaktiert werden. Darüber hinaus werden regelmäßig Gesamtbefragungen durchgeführt. Mehrfach im Schuljahr gibt es schließlich Feedbacktreffen zwischen der Gebietsleiterin von Menütaxi, Frau Glembin, Frau Westphal und Frau Bistram für den Schulverein als Auftraggeber, den Schulsprechern Linus Leiendecker und Lara Steppuhn und einem Mitglied der Schulleitung. Wir wissen gut: Das Mittagessen in einer „Mobilen Mensa“ kann nur eine Übergangslösung sein. Im nächsten Sommer wird die Mensa ins Hauptgebäude einziehen können und verfügt dann auch über andere konzeptionelle Möglichkeiten.

Fast alle Kinder an unserer Schule - gefühlte 95% - verhalten sich in der Schule und im Unterricht absolut einwandfrei – und wie an jeder Schule machen wir uns viele Gedanken über die anderen 5%. Wie gehen wir mit **Pflichtverletzungen und Fehlverhalten** um? Darauf wird es nach den

IGS Winsen – Rämenweg 5-9 – 21423 Winsen

Herbstferien eine neue Antwort geben: Die AG „Lütt un old!“. Wer in wiederholter oder besonders schwerer Weise seine Pflichten verletzt oder sich falsch verhält, wird zur einmaligen Teilnahme an dieser AG verpflichtet, die ab dem 16.11.2012 freitags zwischen 13:20 und 15:10 stattfindet. Begleitet von zwei ausgebildeten Sozialpädagog/innen besuchen die Teilnehmer/innen dann z.B. ein Altenheim in der Region, gestalten Zeit gemeinsam mit Senior/innen und übernehmen so Verantwortung für andere. „Sozialausgleich“ heißt das bei Gericht – und von diesem Prinzip holen wir uns ein kleines Stück in die Schule. Wir erhoffen uns davon, weniger als bisher Klassenkonferenzen mit dem Ziel von Ordnungsmaßnahmen einberufen zu müssen.



Großer Beliebtheit erfreut sich das Vorhaben „**Schulkleidung**“ an unserer Schule. Der neue Jahrgang hatte schon beim ersten Elternabend und bei der Einschulungsfeier Gelegenheit, sich damit auszurüsten. Jetzt beginnt ein neuer Bestelldurchgang: Wenn Sie also für Ihre Kinder T-Shirts, Taschen etc. mit dem Logo der IGS erwerben möchten, laden Sie sich bitte die Formulare von der Homepage www.igs-winsen.de herunter und geben Sie diese bis zum 19.11.2012 bei den Klassenlehrer/innen ab. Sehr herzlich danken wir Merle Leienecker für die Organisation.

Ab dem 01.11.2012 wird unser Team durch eine **Schulsozialarbeiterin** verstärkt werden. Darum haben wir lange gekämpft. Zunächst auf ein Jahr befristet wird diese mit einer halben Stelle bei uns tätig sein und Lehrkräfte, Eltern und Schüler/innen beraten und unterstützen, sozialpädagogische Gruppenangebote machen und in Krisenfällen gezielt tätig werden.

Am 30. November 2012 ab 10:30 Uhr wird bei uns die erste Projektpräsentation im neuen Schuljahr stattfinden: Hier sind Ergebnisse der **Projektzeit „Universum“** zu bewundern. Auch Eltern sind dazu sehr herzlich eingeladen. Unser Foto zeigt ein Ergebnis der letzten Präsentation zum Thema „Papier und Kunst“.



Erinnern möchten wir an die **Kennenlernfahrt** aller fünften Klassen in die Wingst vom 5.-7.11.2012: Detaillierte Informationen haben Sie von den Klassenlehrer/innen erhalten.

Am 6.12.2012 wird bei uns der **Vorlesewettbewerb** der 6. Klassen (Ermittlung der Schulsieger) stattfinden: Zum ersten Mal haben wir diesen Jahrgang und wir freuen uns, an diesem berühmten Wettbewerb teilnehmen zu können. Details finden Sie unter www.vorlesewettbewerb.de.

Nicht alle Kinder unserer Schule sind glücklich mit der Schülerbeförderung – und wir auch nicht. Am Schuljahresanfang sind viele Busse verspätet, an falschen Haltestellen oder auch gar nicht gefahren. Obwohl wir Buscoaches aus den 6. Klassen hatten und viele Kolleg/innen stundenlange (!) Busaufsichten auf sich genommen haben, gab es an dieser Stelle viel Unzufriedenheit. Wie geht also das „Beschwerdemanagement“? Natürlich können Sie sich bei Busproblemen direkt an den Landkreis wenden (Kontaktaten unter „Busse“ auf www.igs-winsen.de). Beim Elternabend am 15.10.2012 haben wir darüber hinaus Problemmeldungen gebündelt abgerufen und an den Schulträger weitergeleitet. Und schließlich liegen vor dem Sekretariat sog. „**Gelbe Karten**“ aus. Die können ihre Kinder ausfüllen, wenn im Einzelfall





IGS Winsen – Rämenweg 5-9 – 21423 Winsen

einmal etwas nicht geklappt hat, wie es klappen sollte. Wir haben ein hohes Interesse an der Behebung dieser Schwierigkeiten, können aber die Lösungen nicht direkt bewirken, sondern nur den Schulträger darum bitten.

Ab dem 12.11.2012 wird als neues Angebot an unserer Schule eine „**Aktive Pause**“ in der Mittagszeit entstehen. Das hatten wir schon 2011 vor – waren aber noch zu wenige Lehrkräfte. Jetzt starten acht 30-minütige offene Angebote (Diabolo, Anno Domini, Schulbibliothek, Informationen zum Tierheim, Boccia, Programmieren, Jonglieren). Plakate in den Klassenräumen informieren darüber.

Noch ein Block in die Zukunft: Systematischer als bisher werden wir den Erwerb grundlegender Medienkompetenzen gestalten. Eine Arbeitsgruppe aus fünf Kolleg/innen entwickelt gerade ein Konzept dazu mit dem Ziel, einen „**Computerführerschein**“ in Klasse 5 einzuführen und einen „Surfschein“ in Klasse 7. Jeweils vier Doppelstunden werden auf diese Zertifikate hinführen.

Zum Schluss haben wir noch einige Bitten an Sie, die die **Organisation des Alltags** betreffen. Sie erleichtern uns unsere Arbeit sehr, wenn Sie dafür sorgen, dass Ihr Kind

- stets eine einfache Armbanduhr trägt,
- auf die Mitnahme von hochwertiger Technologie in der Schule verzichtet,
- Sie im Krankheitsfall telefonisch erreichen kann,
- täglich an der Hausmeisterloge oder auf „iserv“ den Vertretungsplan liest,
- nach der letzten Unterrichtsstunde das Schulgelände tatsächlich verlässt und
- keine Waffen mit in die Schule bringt (auch nicht Nachbildungen).

Der letzte Punkt ist mehr als eine Bitte: Der Waffenerlass verbietet die Mitnahme selbst von Spielzeugwaffen in die Schule.

Ihnen und Ihren Kindern wünschen wir goldene und lustige Herbstferien!

Mit freundlichen Grüßen,

Matthias Aschern
Schulleiter

Sybille Winter
Didaktische Leiterin

Oliver Wozniak
Komm. Stellw. Schulleiter